



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Almenrausch und Edelweiß**

**Sachsenhauser, Theodor**

**1889-04-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,

den 6. April 1889.

18. Vorstellung außer Abonnement.

Vorrecht der **B**-Abonnementen.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

## Drittes Gesamt-Gastspiel der „Münchener“,

Mitglieder des kgl. Theaters am Gärtnerplatz in München

unter Leitung des kgl. bayr. Hofschauspielers Herrn **Max Hofpauer**:

# Almenrausch und Edelweiß.

Ländliches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 5 Acten von Hermann von Schmidt. Musik von Müller.

Regie: Herr **Neuert**. Dirigent des musikalischen Theils: Herr Kapellmeister **Theodor Sachsenhauser**.

Der Bühelbauer . . . . .	Hans Neuert.	Quasi, ein Wildschütze . . . . .	Richard Wagner.
Margarethe, sein Weib . . . . .	Amalie Schönnchen.	Der Brigadier von Berchtesgaden . . . . .	Friz Weinmüller.
Mentl, beider Sohn . . . . .	Hans Albert.	Kordl, )	Ella Jenke.
Reinthal, Landschaftsmaler . . . . .	Max Selus.	Evi, ) Sennerinnen . . . . .	Karli Hüder.
Gaberl, herrschaftlicher Jäger . . . . .	Karl Langhammer.	Broni, )	Anna v. Volkmar.
Der Hies von Bühel . . . . .	Max Hofpauer.	Der Urbani von Stoan . . . . .	Max Bäumler.
Der Hartbauer . . . . .	Max Obermeier.	Der Prügel-Peterl . . . . .	Heinrich Koller.
Benzl, seine Tochter . . . . .	Wilhelmine Wunderle.	Beri, ein Knecht . . . . .	Michael Dengg.
Der Schützenwirth . . . . .	Max Fahninger.		

Der Pfarrer. Bauern. Bäuerinnen. Sennerinnen. Jäger. Schützen. Holzknechte Bergleute.

Ort der Handlung: Ramsau und Umgegend.

Zither-Soli: Herr Alfred Sageder.

Im 3. Acte: **Schuhplattl-Tanz**, ausgeführt von den Herren Dengg, Poschner und Obermeier.

**Anfang sieben Uhr.**

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . . . per Platz M. 3.—	Logen II. Rangs . . . . . per Platz M. 2.30
Logen I. Rangs . . . . . " " " 3.60	" III. " " " " " 1.50

**Große-Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. s. w.**

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Nachmittags 3 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau, am Zeitungskiosk und beim Portier abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den **Eingang vom Schillerplatz** aus (erste Thüre zunächst dem Großschlosse) zu nehmen.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diejenigen Abonnementen, welche ihre Logen und Sperrsiße für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten am **Samstag, 6. April, Vormittags von 9—11 Uhr** (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsiße Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Vormittags von 11—1 Uhr geltend machen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Bwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . . 10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Speyer, Landau . . . . . 11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . . 11 Uhr 16

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 7. April 1889. (Abonnement A):

Gastspiel des Herrn **Eduard Schloffer**.

„**Zampa**“, Romantische Oper in 3 Acten. Musik von Herold.